

zum ULV-Ausschuss am 19.03.2019, TOP 9

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 07.03.2019

Az.

Zuständig: Johannes Dirscherl, ☎ 08092-823-111

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 19.03.2019, Ö

Autobahnkreuz München-Ost (A99-A94), Verlegung der EBE 4 und Ortsumfahrungen Weißenfeld/Parsdorf; Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.12.2018

2018-12-09 Antrag Umfahrung Weißenfeld

Sitzungsvorlage 2018/3327

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde zuletzt behandelt im

ULV-Ausschuss am 19.07.2018, TOP 4

Zwischen dem Landkreis Ebersberg und der Gemeinde Vaterstetten wurde eine Vereinbarung geschlossen, nach der die Gemeinde die Ortsumfahrungen Weißenfeld und Parsdorf baut. Nach Fertigstellung der Maßnahmen übergibt die Gemeinde die neuen Straßen dem Landkreis als Kreisstraßen. Im Kreisstraßennetz dann entbehrliche Kreisstraßen werden zu Gemeindestraßen abgestuft. Der Landkreis beteiligt sich an den Ortsumfahrungen mit einem Betrag von pauschal 2,5 Mio. € und bringt die bisher für die Ortsumfahrung Weißenfeld erworbenen Grundstücke ein.

Im oder angrenzend zum Planungsbereich dieser Ortsumfahrungen stehen weitere Straßenbaumaßnahmen an:

- Ertüchtigung des Autobahnkreuzes A 94/ A 99 München Ost
- Ausbau der EBE 17 zwischen Grub und Parsdorf mit Anpassung der A-94-Anschlussstelle Parsdorf Nord
verursacht durch
 - o Die Erweiterung des Gewerbegebietes Parsdorf und
 - o neue Baugebiete Poing

Die Grünen haben mit Schreiben 09.12.18 beantragt, die Autobahndirektion Südbayern in den ULV-Ausschuss einzuladen, damit die Auswirkungen der Autobahnplanungen auf die Ortsumgehungsplanungen des Landkreises besprochen werden können. Außerdem soll der ULV-Ausschuss über den Stand der Planungen am Autobahnkreuz informiert werden.

Schon vorher hatten sich die betroffenen Landwirte an Herrn Landrat Niedergesäß mit der Bitte um Unterstützung bei einer aktiveren Informationspolitik gewandt. Frau Keller war da-

raufhin am 29.01.2019 vor Ort um Gespräche mit den Landwirten und Herrn Gasteiger vom Amt für Landwirtschaft zu führen.

Die Autobahndirektion wurde eingeladen und hat die Teilnahme an der Sitzung des ULV zugesagt. Auf der Grundlage von Plänen werden die aktuellen Überlegungen dargestellt. In einem Vorgespräch wurde klargestellt, dass noch keine endgültigen Pläne präsentiert werden können, da – abgesehen von der grundsätzlichen Ertüchtigung des Autobahnkreuzes – nicht für alle Problempunkte Lösungen ausgearbeitet sind und im Zuge des Verfahrens damit zu rechnen ist, dass weitere Anregungen und Einwände zu berücksichtigen sind.

Ebenso hat Herr Gasteiger vom Amt für Landwirtschaft sein Kommen zugesagt und wird aus Sicht der Landwirtschaft und der befürchteten weiteren Flächenzerschneidungen der betroffenen Landwirte berichten.

Vorüberlegungen zum nachgeordneten Straßennetz:

Die Planungen an den Ortsumgehungen und die am Autobahnkreuz beeinflussen sich gegenseitig nicht. Zur Fortsetzung vom nördlichen Anknüpfungspunkt der Ortsumfahrung Weißenfeld (EBE 4) wird von der Autobahndirektion eine Verlegung der Kreisstraße in Betracht gezogen.

Ein Ausbau der A-94 nach Osten (6-streifig) würde eine etwas längere Brücke der (West)Umgehung von Parsdorf bedeuten.

Die Brückenanpassung der EBE 17 würde ebenfalls durch einen Ausbau der A-94 verursacht. Diese Anpassung ist unabhängig von den Ortsumfahrungen.

Auswirkung auf Haushalt:

Unmittelbar von den BAB-Baumaßnahmen verursachte Eingriffe in das Straßennetz trägt die Autobahndirektion als Veranlasserin. Darüberhinausgehende Optimierungseffekte müssen im Einzelnen beraten und ggf. gesondert beschlossen werden.

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV-Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Die weiteren Planungen sollen auch eine Variante berücksichtigen, die die EBE 4 in der heutigen Linienführung beibehält.**
- 2. Dem ULV-Ausschuss wird über die weiteren Entwicklungen in spätestens einem Jahr berichtet.**

gez.

Johannes Dirscherl